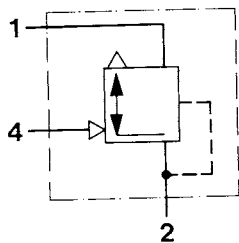
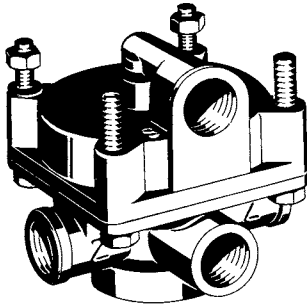


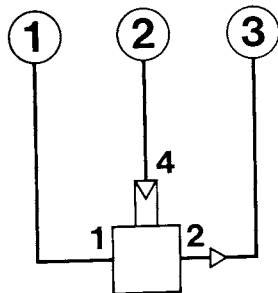
## Prüfanweisung

für die Abwandlungen 010, 012, 013, 020, 021  
und 022



**Vorratsdruck** max. 22 bar

## Prüfstandanschlüsse



## Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22	
auf	•														•		•	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•

## Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

## Prüfablauf

### 1. Vorbereitung

Einen Anschluß 2 verschließen.

Gerät, bis auf Anschluß 2, nach Schema anschließen.

### 2. Dichtigkeit

Anschluß 4 mit 7 bar belüften.

Geräteentlüftung und Anschluß 2 auf Dichtigkeit prüfen. Leichte Entlüftung ist zulässig. Anschluß 4 auf 0 bar entlüften.

Anschluß 1 mit 7 bar belüften.

Geräteentlüftung und Anschluß 2 auf Dichtigkeit prüfen. Leichte Entlüftung ist zulässig.

### 3. Funktion

Schlauchverbindung am Anschluß 2 anschließen. Anschluß 4 mit 7 bar belüften und wieder auf 0 bar entlüften.

Manometer 3 muß sofortigen Druckanstieg bzw. Druckabfall anzeigen.

Anschluß 4 langsam mit 0,3 bis 0,45 bar belüften. Manometer 3 muß Druck anzeigen.

Druck am Anschluß 4 auf 6,6 bis 7 bar erhöhen. Der Druck am Manometer 3 muß in Druckstufen von 0,2 bar unverzüglich auf 7,3 bar folgen.

Anschluß 4 auf 0 bar entlüften.

Anschluß 4 in schneller Folge mehrmals mit 7 bar belüften und wieder auf 0 bar entlüften.

Manometer 3 muß unverzüglich Drucksteigerungen auf 7,3 bar bzw. Drucksenkungen auf 0 bar anzeigen.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.